

Ohne Umwege ans Ziel

Neues Schildersystem für Duisburgs Gewerbegebiete

LKW-Irrfahrten verhindern, Verkehrsströme optimieren und die Erschließung der Gewerbegebiete verbessern – das will die Stadt Duisburg mit einem neuen öffentlichen Wegweisungssystem in Gewerbegebieten erreichen. Das Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement beabsichtigt, die Gewerbegebiete mit auf Betriebsnummern basierenden Wegweisern auszustatten. Das öffentliche Beschilderungssystem wird durch private Informationsschilder im einheitlichen Design ergänzt.

Nachdem bereits vor fünf Jahren auf dem Logport-Gelände das international verbreitete numerische Beschilderungssystem eingeführt worden war, soll dieses nach und nach im ganzen Stadtgebiet installiert werden. Der erste öffentliche Wegweiser mit einem Nummernblock wurde für die Gewerbegebiete Kaßlerfeld und Neuenkamp aufgestellt. Die hier ansässigen Unternehmen weisen ihre Betriebe mit vierstelligen Betriebsnummern aus. Private, einheitlich gestaltete Informationsschilder ergänzen das System. Dadurch wird dem Zulieferverkehr das Auffinden der Betriebe erleichtert, die Verkehrsströme innerhalb der Stadt werden effizienter als bisher gelenkt. Maßgeblich beteiligt ist die „Interessengemeinschaft für die Gewerbegebiete Kasserfeld und Neuenkamp e.V.“, IGKN. „Die IGKN ist Ansprechpartner für Unternehmen, die Logo und Betriebsnummer auf den zentralen privaten Hinweistafeln abbilden wollen. Andere nicht genehmigte Firmenschilder werden jetzt nach und nach abgebaut“, so Frank Wittig, erster Vorsitzender der Interessengemeinschaft. „Für die Vereinheitlichung der Beschilderung ist



Der erste Wegweiser mit Betriebsnummern steht jetzt an der Schifferstraße, Ecke Schwanenstraße. V. l. Werner Kumetat (Stadt Duisburg), Dirk Lankermann und Frank Wittig (beide IGKN) sowie Wolfgang Komorowski (Bezirksamt Mitte).
Foto: GFW Duisburg

die Unterstützung der Unternehmen in den jeweiligen Gewerbegebieten vonnöten“, so Werner Kumetat vom Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement. Bislang hat er dabei nur positive Erfahrungen gesammelt. „Dort, wo wir das System vorgestellt haben, sind wir auf offene Türen

gestoßen.“ So wurde die neue Wegweisung unter anderem bereits im Gewerbegebiet Neumühl eingeführt, seit Januar erfolgt die Ausweisung auf dem Gelände von Duisport. In Neumühl wird sich die dortige Interessengemeinschaft um die private Ergänzung der Beschilderung kümmern. ■